

# HÉBRART, MARC, VALLÉE DE LA MARNE CHAMPAGNE PREMIER CRU BRUT SÉLECTION – MAGNUM



## GESCHMACK

<b>Süße</b>	gering	● ● ● ● ●	hoch
<b>Säure</b>	gering	● ● ● ● ●	hoch
<b>Körper</b>	schlank	● ● ● ● ●	voll
<b>Reife</b>	jugendlich	● ● ● ● ●	voll gereift
<b>Intensität</b>	verhalten	● ● ● ● ●	ausgeprägt
<b>Mineralität</b>	gering	● ● ● ● ●	hoch
<b>Holzeinsatz</b>	kein Holz	● ● ● ● ●	sehr viel Holz
<b>Komplexität</b>	gering	● ● ● ● ●	hoch
<b>Länge</b>	kurz	● ● ● ● ●	sehr lang

## AROMEN

Grapefruit  
Veilchenblüte  
Erdbeere  
Getrocknete Aprikose  
Getrocknete Pflaume  
Brioche  
Haselnuss  
Kreide

## TYP

für Einsteiger  
für Fortgeschrittene  
zum Aperitif  
Sondergröße – Großformate

## LAGERN & SERVIEREN

2023 bis 2032  
10 bis 12°C  
Weißwein-, großes Champagner-  
oder Universalglas

## STIL



## WEINBAU

### Rebsorten

Chardonnay (30%)  
Pinot Noir /  
Spätburgunder (70%)  
2017 (60%) und 2016  
(40%)

### Jahrgänge

### Weinberg

Weinberge in Mareuil-  
sur-Ay, Bisseuil und  
Avenay-Val-d'Or  
1970 gepflanzt  
Haut Valeur  
Environnementale  
(HVE)

### Alter der Reben

### Anbau

## WEINBEREITUNG

### Gärung

Reinzuchtheefe

### Biolog. Säureabbau

durchgeführt

### Lagerung

Edelstahltank

### Reserveweine

40% aus dem Vorjahr

### Dauer Hefelager

30 Monate

### Dosage

5 Gramm / Liter

### Degorgiert

Juli 2022

## BEWERTUNG

**einfach geniessen** 89/100

**Parker Wine Advocate** 92/100

Die Trauben für den herrlich kraftvollen und saftigen Champagner Premier Cru brut Sélection von Champagne Marc Hebrart stammen von mindestens 50 Jahre alten Reben aus den Ortschaften Mareuil-sur-Ay, Bisseuil und Avenay-Val-d'Or. Es sind hervorragende Lagen für Pinot Noir, welcher hier wunderbar reift und seine volle Intensität entwickeln kann. Der Sélection brut ist ein begeisternd zugänglicher Aperitif, der über eine, für seine Preisklasse, erstaunlich große Komplexität und Länge verfügt. Es ist einer unserer Favoriten mit einem kaum schlagbaren Preis-Genuss-Versprechen!

# CHAMPAGNE HÉBRART

## saftige Champagner mit Würze, Tiefe und feinem Eigensinn

Die Champagner von Marc Hébrart wirken weder laut noch glatt poliert. Pinot Noir trägt die Frucht, Chardonnay zieht die Linie, Meunier kommt nicht zum Einsatz. Die würzige Note aus den Lagen um Aÿ gibt der Stilistik Tiefe statt bloßen Glanz, kreidige Mineralität der Côte des Blancs sorgt für Spannung, ohne hart zu wirken. Marc Hébrart begann 1964 in Mareuil-sur-Aÿ unter eigenem Namen abzufüllen, nachdem die Familie zuvor jahrzehntlang an die großen Häuser geliefert hatte. Sein Sohn Jean-Paul übernahm 1997 und führt das Haus mit pragmatischem Detailblick. Im Ausland gilt Hébrart als feste Größe, in Frankreich selbst bleibt der Betrieb eine Adresse für Eingeweihte.

Die Hébrarts haben ihre Trauben jahrzehntlang an die großen Häuser geliefert, bevor Marc Hébrart 1964 entschied, in Mareuil-sur-Aÿ unter eigenem Namen abzufüllen. Sein Sohn Jean-Paul stieg mit 19 Jahren in den Betrieb ein und übernahm 1997 die Verantwortung. Was damals ein kleiner Familienbetrieb war, gehört heute zu den interessanten Adressen des Vallée de la Marne.

Rund 15 Hektar verteilen sich auf etwa 80 Parzellen in elf Dörfern, mit Schwerpunkt auf den Premier-Cru-Weinbergen rund um Mareuil und den angrenzenden Grand-Cru-Lagen von Aÿ bis hinüber in die Côte des Blancs. Pinot Noir prägt die Stilistik, Chardonnay sorgt für Spannung und Linie. Auf Meunier verzichtet Jean-Paul gänzlich. Seit 1985 gehört das Haus dem Club Trésors an, jenem Zirkel von 28 Winzerinnen und Winzern, deren Special-Club-Cuvées erst nach strenger Blindverkostung in den Verkauf dürfen. Inzwischen gehen rund 90 Prozent der Produktion ins Ausland. In Frankreich selbst ist Hébrart ein Geheimtipp unter Weinkennern geblieben.

## Die Champagner

Den Einstieg ins Programm des Hauses macht **Sélection** mit Pinot-Fokus aus älteren Reben und ergänzendem Chardonnay aus den Grands Crus der Côte des Blancs, substanzvoll und straff zugleich. **Cuvée Rosé** kommt komplett aus Mareuil-sur-Aÿ. Ein separat im Holz vergorener Rotweanteil gibt Farbe und Tiefe, salzige Frucht statt kitschiges Bonbon. Hinter **Mes Favorites Mareuil-sur-Aÿ Vieilles Vignes** stehen Jean-Pauls liebste Parzellen seines Heimatdorfes, ausschließlich mit alten Reben aus sélection massale-Vermehrung, und der Wein schmeckt entsprechend konzentriert, kreidig und eignet sich gut als Essensbegleiter. Die Jahrgangs-Visitenkarte des Hauses ist **Cuvée Special Club**, die erst nach zwei Blindverkostungen der gleichnamigen Vereinigung freigegeben wird. Pinot Noir und Chardonnay aus alten Mareuil-Parzellen, dabei mehr Tiefe als Glanz. Jean-Pauls Herzensprojekt heißt **Clos Le Leon**, ein reinsortiger Chardonnay aus einer ummauerten Lage in Dizy, die er nach mehreren Erbteilungen wieder zusammengeführt und neu bepflanzt hat. **Noces de Craie** ist ein reinsortiger Pinot Noir aus fünf Lagen in Aÿ, von alten Reben aus sélection massale. Hier zeigt sich die fleischige, fast würzige Seite der Region, ohne Schwere. In **Rive Gauche / Rive Droite** trifft Pinot Noir aus Aÿ am rechten Marne-Ufer auf Chardonnay aus den Grands Crus der Côte des Blancs am linken Ufer, vergoren in gebrauchten kleinen Holzfässern, was dem Wein eine weinähnliche, geradezu burgundische Anmutung verleiht.



## Warum Champagner von Marc Hébrart?

Die Gemeinde Mareuil-sur-Aÿ ist offiziell als Premier Cru klassifiziert, kommt qualitativ aber an die unmittelbaren Nachbarn in Aÿ heran. Jean-Paul nutzt diese Lage konsequent. Gereifte Pinot-Frucht aus dem Hauptort, kreidige Mineralität von der Côte des Blancs und die Würze von Aÿ greifen in seinen Cuvées präzise ineinander. Was die Champagner unterscheidet, ist ein leiser Eigensinn. Sie sind weder laut noch glatt poliert, sondern getragen von ruhiger Substanz und Tiefe. Wer Champagner als ernsthaften Wein wahrnimmt und nicht nur als luxuriöses Feiergetränk, ist bei Hébrart richtig.

## Weinberg und Keller

Im Weinberg arbeitet Jean-Paul pragmatisch und detailbesessen, ohne dogmatisches Etikett. Die Böden werden mechanisch gepflegt, auf Herbizide verzichtet er, synthetische Mittel kommen nur in der Blütezeit als gezielte Ausnahme zum Einsatz. Über frühes Ausbrechen der Triebe steuert er den Ertrag, damit nur reife, konzentrierte Trauben in den Keller kommen. Bei den Chardonnay-Reben praktiziert er den Schnitt nach der Chablis-Methode, der seiner Erfahrung nach mehr Tiefe in den Wein bringt. Gelesen wird von Hand, jede der über 80 Parzellen wird separat gepresst und vinifiziert. Der Großteil der Cuvées reift in temperaturgesteuerten Edeltanks, meist mit biologischem Säureabbau. Holz kommt gezielt zum Einsatz, vor allem für Clos Le Leon und Rive Gauche / Rive Droite, in alten 300- und 205-Liter-Fässern. Reserveweine baut Jean-Paul gezielt auf, um auch ältere Cuvées später freigeben zu können, eine Strategie, die sonst eher die großen Häuser pflegen. Die Dosage hat Jean-Paul in den letzten Jahren kontinuierlich verringert, sodass die geringe Süße angenehm eingebunden ist und in keinsten Weise stört.

<b>Winzer</b>	Jean-Paul Hébrart
<b>Ort</b>	Mareuil-sur-Aÿ
<b>Weinberg</b>	naturnah
<b>Keller</b>	moderne pneumatische Presse, Verwendung von Reinzuchtheften, Gärung in Edeltanks, teilweise gebrauchte Barriques, ausgedehntes Hefelager
<b>Größe</b>	15 Hektar, 130.000 Flaschen